VDMA Konjunkturerhebung - Landesverband Nord

Zeitraum **Q1 2024**

In diesem Report erhalten Sie einen Überblick über konjunkturelle Lage und Entwicklung des gesamten Maschinen- und Anlagenbaus und seiner Teilbranchen auf Basis einer quartalsweisen Erhebung. Die Erhebung basiert auf Markteinschätzungen von VDMA-Mitgliedern. Der Report startet mit der Entwicklung der Unternehmen im Markt inklusive Einschätzungen von Marktchancen & -risiken. Die Betrachtung geht anschließend zur spezifischen Situation der Unternehmen über, die über Umsatz-, Personal-, Investitions- und Ertragsentwicklung sowie Kapazitätsauslastung näher beleuchtet wird. Abschließend finden sich offene Kommentare von Unternehmensvertretern, die das Marktgeschehen und die Marktaussichten – das Stimmungsbild der Industrie – weiter unterlegen.

Erscheinungsdatum
05-2024

Marktbereich
Maschinen- und Anlagenbau gesamt

Verantwortliche Organisation
Volkswirtschaft und Statistik

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen

Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Unternehmensgröße

Geschäftslage & Geschäftsaussichten nach Kundenbranchen
- zum Berichtszeitpunkt

Absatzchancen nach Regionen
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart

Chancen & Risiken im Markt
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart

Umsatzentwicklung
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen
- zum Berichtszeitpunkt, Bandbreite
- zum Berichtszeitpunkt, Bandbreite nach Teilbranchen

Personalentwicklung
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Unternehmensgröße

Kapazitätsauslastung
- zum Berichtszeitpunkt
- zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen

Investitionsentwicklung
- zum Berichtszeitpunkt

Ertragssituation
- zum Berichtszeitpunkt

Marktaussichten
- Kommentar

Kennzahldefinitionen

Kennzahlen

Geschäftslage und Geschäftserwartungen
Geschäftslage und -erwartungen beschreiben die allgemeine wirtschaftliche Situation und Entwicklung eines Unternehmens und werden subjektiv von jedem Befragten anders empfunden. Die Einschätzungen vieler Personen bilden ein Stimmungsbild der Branche ab.

Chancen und Risiken
Mit den Chancen und Risiken werden typische Faktoren betrachtet, die die Rahmenbedingungen des Wirtschaftens beeinflussen und langfristig Marktstrukturen verändern können. Diese Faktoren können den Geschäftsbetrieb positiv wie negativ tangieren und demnach als Risiko oder Chance empfunden werden. Auch diese Einschätzungen sind subjektiv.

Investitionen
Investitionen sind der Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen). (Quelle: Statistisches Bundesamt, Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau)

Personalressourcen
Zur Beurteilung der Geschäftsentwicklung werden flexible und weniger flexible Beschäftigungsformen betrachtet: So werden einerseits Personalressourcen betrachtet, die die Grundausstattung und langfristige Ausrichtung des Unternehmens beschreiben und mit denen nur langsam auf eine sich verändernde Geschäftslage reagiert werden kann (Stammmitarbeiter); andererseits aber auch Personalressourcen, die kurzfristig auf- & abgebaut werden können (Kurzarbeit, Zeitarbeit, Arbeitszeitkonten, offene Stellen). Kurzarbeit wird etwa eingesetzt, um konjunkturelle Schwächephasen zu überbrücken und Personalabbau zu verhindern. Bessert sich die Auftragslage wieder, sind Mitarbeiter schnell in der Produktion verfügbar.

Absatzchancen
Um die wirtschaftliche Entwicklung im eigenen Unternehmen zu beurteilen, hilft es, auch die Kundenbranchen im Blick zu haben. Sind dort Geschäftslage und Aussichten gut, dürfte sich dies auch in der Folge in erhöhten Bestellungen bei den Lieferanten niederschlagen. Absatzchancen beschreiben die Verkaufsmöglichkeiten und das Kundeninteresse an den hergestellten Produkten. Sie werden unterschiedlich empfunden und sind subjektive Einschätzungen der Befragten.

Umsatzerwartungen
Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Er umfasst des Weiteren alle berechneten Nebenkosten (Transport, Verpackung usw.), die an die Kunden weitergegeben werden (Quelle: Statistisches Bundesamt, Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau).

Kapazitätsauslastung
Die Kapazitätsauslastung beschreibt den Nutzungsgrad der Produktionsanlagen. Die betriebsübliche Vollauslastung beträgt 100 Prozent. Das heißt, die Kapazitätsauslastung kann auch über 100 Prozent liegen, wenn etwa aufgrund einer guten Auftragslage Sonderschichten im Unternehmen gefahren werden.

Ertragslage
Die Ertragslage beschreibt die Erfolgssituation eines Unternehmens und wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. Dazu gehören unter anderem die Umsatzerlöse, die Kostenstruktur, die Kapitalstruktur und die Investitionstätigkeit. Zur Analyse der Ertragslage wird unter anderem die Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens herangezogen. In der vorliegenden Erhebung wird die Ertragslage durch die Entwicklung der Umsatzrendite dargestellt.

Dimensionen

Zeitliche Perspektive
Zur Konjunkturbetrachtung werden grundsätzlich zwei zeitliche Perspektiven herangezogen: Eine erste Perspektive bezieht sich auf die Lage, die aktuelle Situation bzw. das laufende Jahr. Eine zweite Perspektive richtet den Blick weiter nach vorne auf die Aussichten für die kommenden 6 Monate bzw. das kommende Jahr.

Regionen
Für die regionale Betrachtung erfolgt eine weltweite Aufteilung in 13 Regionen. Europa wird dabei in drei Regionen aufgeteilt, Asien aufgrund seiner großen Bedeutung für den Maschinen- und Anlagenbau in fünf Regionen. Die konkrete regionale Aufteilung und Zuordnung einzelner Länder finden Sie im untenstehenden Dokument.

Maschinenbauart / Unternehmensart
Über die Maschinenbauart werden die Unternehmen danach unterschieden, welche Art von Maschinen oder Maschinenteilen sie herstellen. So wird beispielsweise nach Anlagenbau, Standardmaschinen-Herstellern und Komponenten-Herstellern unterschieden. Für deren Herstellung sind jeweils andere Voraussetzungen in den Unternehmen erforderlich und für die Geschäftsentwicklung sind differierende Marktmechanismen und Rahmenbedingungen ausschlaggebend.

Kundenbranchen
Die Kundenbranchen werden spezifisch und differenziert nach den Teilbranchen des Maschinenbaus erhoben. Beim Ergebnisausweis für den gesamten Maschinen- und Anlagenbau werden sie größtenteils zusammengefasst und aggregiert angezeigt.

Teilbranchen / Fachzweige
Mit Teilbranchen des Maschinen- und Anlagenbaus sind die Fachzweige nach der VDMA-Fachzweigsystematik zu verstehen.

Unternehmensgröße
Zur Einordnung der Unternehmensgröße werden Größenklassen nach Mitarbeiteranzahl und nach Umsatz gebildet. In den vorliegenden Darstellungen erfolgt eine Betrachtung der Unternehmensgröße nach Umsatzgrößenklassen.

Werte

Punkte / Punkteschnitt
Zur Auswertung und grafischen Darstellung der Erhebungsergebnisse werden die qualitativen Einschätzungen der Befragten in Punkte übersetzt. Dabei stehen hohe Punktewerte für eine positive Einschätzung und niedrige Punktewerte für eine negative Einschätzung. (5 Punkte = sehr gut bzw. viel besser, 1 Punkt = sehr schlecht bzw. viel schlechter.) Um beispielsweise einen Teilbranchen- oder Größenklassenvergleich durchführen zu können, werden die Einschätzungen zu einem Punktedurchschnitt / Punkteschnitt je Teilbranche bzw. je Größenklasse zusammengefasst.

Regionenzuordnung

PDF - Übersicht Regionen

Informationen zur Erhebung

Teilnehmende Unternehmen

Unternehmen gesamt

71

Antworten für die Teilbranchen des Maschinenbau & Anlagenbau gesamt

117

Nach Umsatz in Mio. €

<50 Mio **50.7%**	50 Mio. - 99 Mio. **18.3%**	100 Mio. - 249 Mio. **19.7%**
250 Mio. - 499 Mio. **2.8%**	>=500 Mio **5.6%**	

Nach Mitarbeiter in Anzahl

<100 **31.0%**	100 - 249 **21.1%**	250 - 499 **14.1%**
500 - 749 **9.9%**	>=750 **21.1%**	

Nach Maschinenbauart

Komponenten Hersteller **35.2%**	Standardmaschinen Hersteller **19.7%**	Sonder Maschinenbau **11.3%**
Anlagenbau **15.5%**	Mischform **14.1%**	Software Hersteller **1.4%**

Nach Fertigungsart

Serienfertigung **29.6%**	Kleinserienfertigung **22.5%**	Einzelfertigung **18.3%**
Gemischtfertigung **29.6%**	nicht produzierend **1.4%**	

Methodisches Vorgehen

Gewichtungen
Die Antworten fließen nach Umsatzgrößenklassen gewichtet in den Ergebnisausweis ein. Es gibt wenige Ausnahmen für ungewichtete Darstellungen.

Ausblenden
Bei einigen Filterkombinationen werden keine Werte dargestellt. Das kann teilweise daran liegen, dass Werte wegen des VDMA Compliance-Programms nicht angezeigt werden können und deshalb aus den Darstellungen genommen werden. Teilweise liegen aber auch für bestimmte Teilbranchen- und beispielsweise Regionen- oder Kundenbranchen-Kombinationen keine oder zu wenige Werte vor.

Aggregationen
Sofern gemäß des VDMA Compliance-Programms erforderlich, werden Antworten in den Auswertungen aggregiert.

Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein

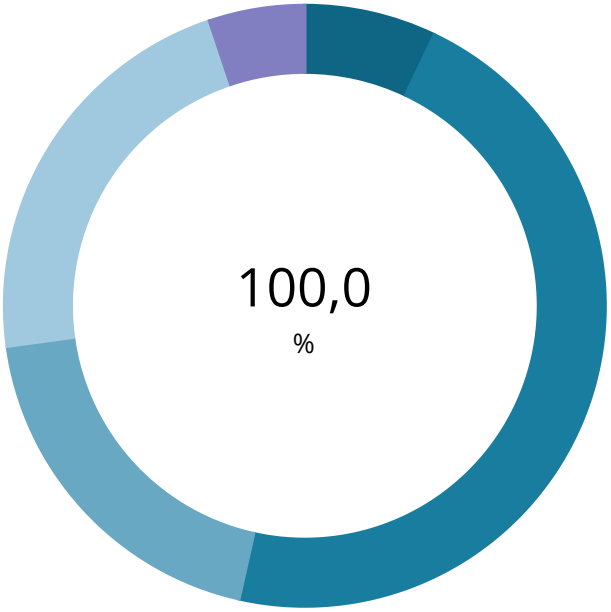
Die Ergebnisse der Befragung spiegeln eine insgesamt durchwachsene aktuelle Lage sowie verhaltene Aussichten wider.

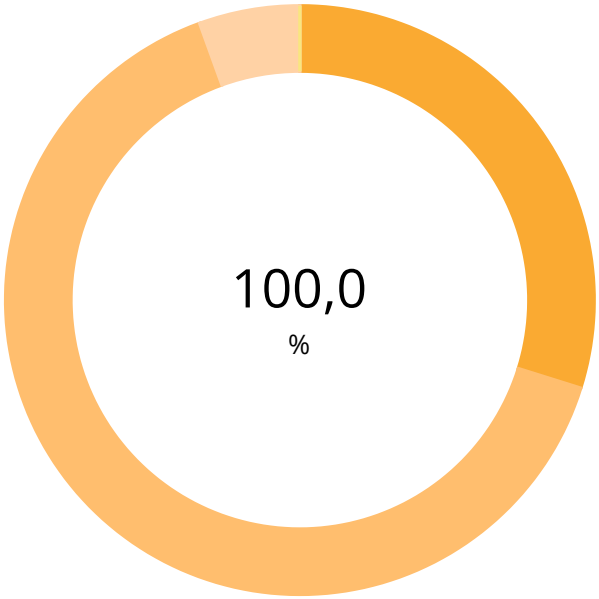
Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein - zum Berichtszeitpunkt

Rund 53 Prozent der Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau schätzen Ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder sehr gut ein. Über 20 Prozent der Unternehmen sehen ihre derzeitige Situation als befriedigend an. Etwas mehr als jedes dritte Unternehmen bewertet die aktuelle Lage dagegen als schlecht oder sehr schlecht. Rund 65 Prozent der Unternehmen erwarten, dass sich die Lage in den nächsten 6 Monaten nicht verändert. Rund 30 Prozent sieht jedoch eine Verbesserung auf sich zukommen.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Aktuelle Lage, Geschäftsentwicklung	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau





Aktuelle Lage

7,1	Sehr gut
46,4	Gut
19,3	Befriedigend
22,0	Schlecht
5,1	Sehr schlecht

Geschäftsentwicklung

0,0	Viel besser
29,8	Besser
64,6	Gleich
5,5	Schlechter
0,0	Viel schlechter

Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen

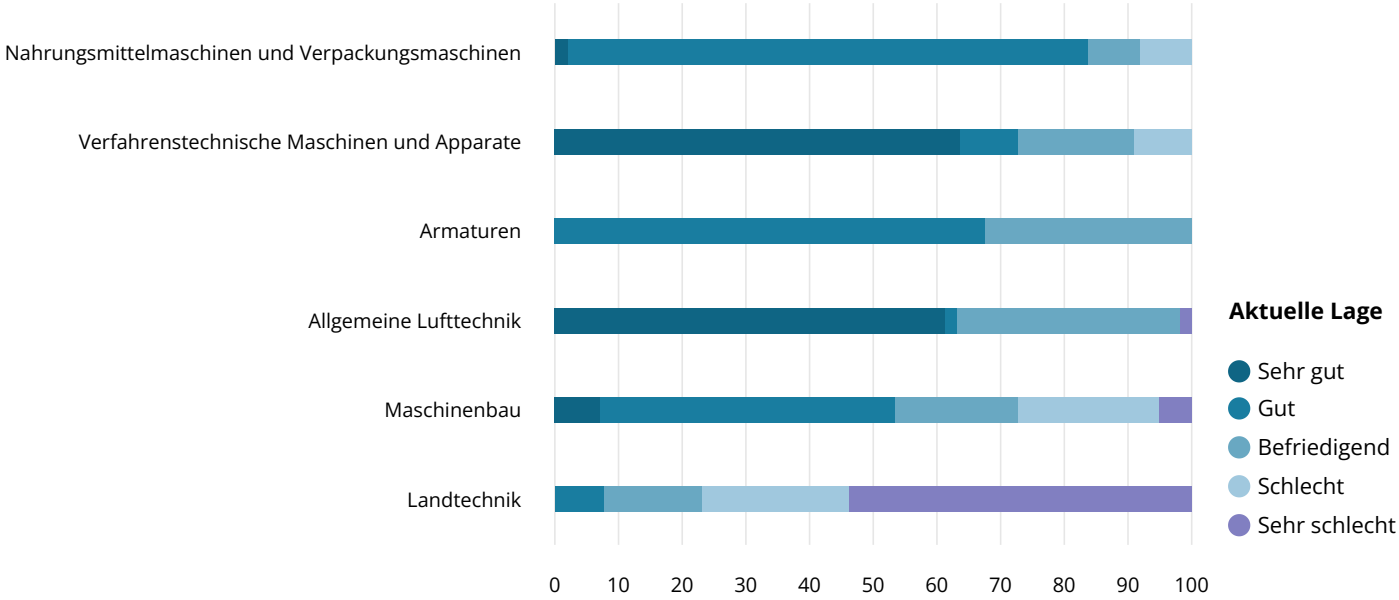
Die Lageeinschätzung und die Beurteilung der Aussichten variiert in den Teilbranchen des Maschinen- und Anlagenbaus recht deutlich. Alle Unternehmen der Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen, der Verfahrenstechnischen Maschinen und Apparate sowie der Allgemeinen Lufttechnik schätzen dort vergleichsweise viele Unternehmen die aktuelle Lage als gut oder sogar sehr gut ein, gleiches gilt auch für die erwartete Geschäftsentwicklung. Auch die Unternehmen für Armaturen und Maschinenbau halten ihre Lage für gut. Lediglich die Unternehmen für Landtechnik zeigen sich kritischer. 20Prozent halten die Lage hier für schlecht. Maschinenbau und Landtechnik zeigt sich ebenfalls positiv in Bezug auf die Geschäftsentwicklung. Sie erwarten eine bessere und gleichbleibende Entwicklung. Lediglich Armaturen erwarten gleichbleibende Ergebnisse.

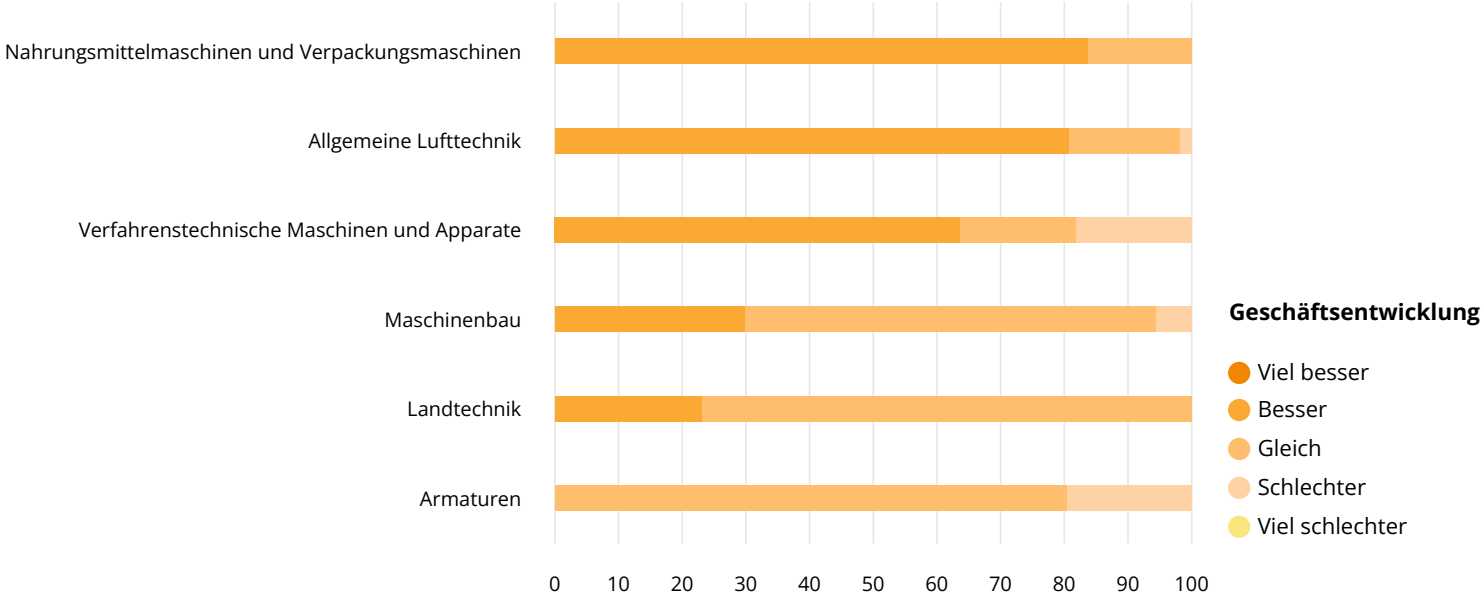
Kennzahl
Aktuelle Lage, Geschäftsentwicklung

Wertkategorie
Prozent

Quartal
Q1, 2024

Branche
Allgemeine Lufttechnik, Armaturen, Landtechnik, Maschinenbau, Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, Verfahrens-technische Maschinen und Apparate





Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart

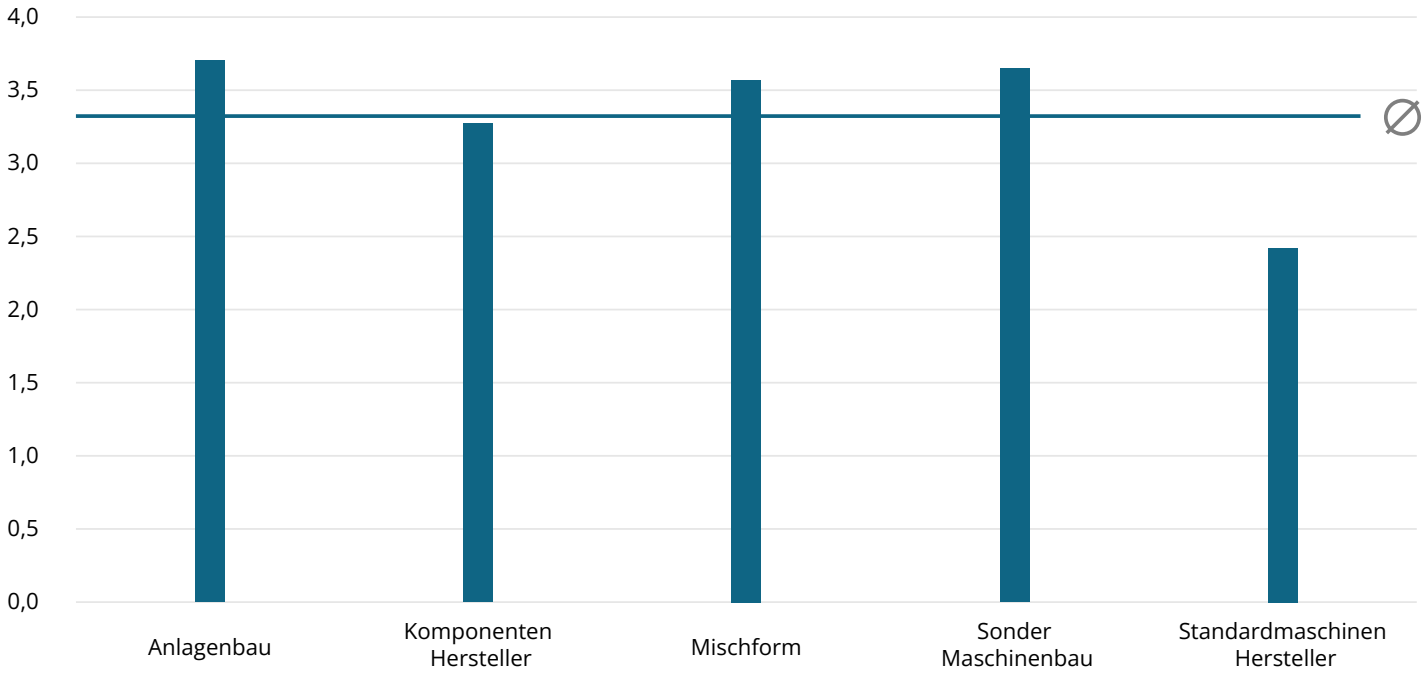
Alle Maschinenbauunternehmen sind im Hinblick auf die Lage positiv gestimmt. Im Hinblick auf die Aussichten der nächsten 6 Monate sind die Unternehmen ebenfalls optimistisch.

Kennzahl
Aktuelle Lage

Wertkategorie
Punkteschnitt

Quartal
Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

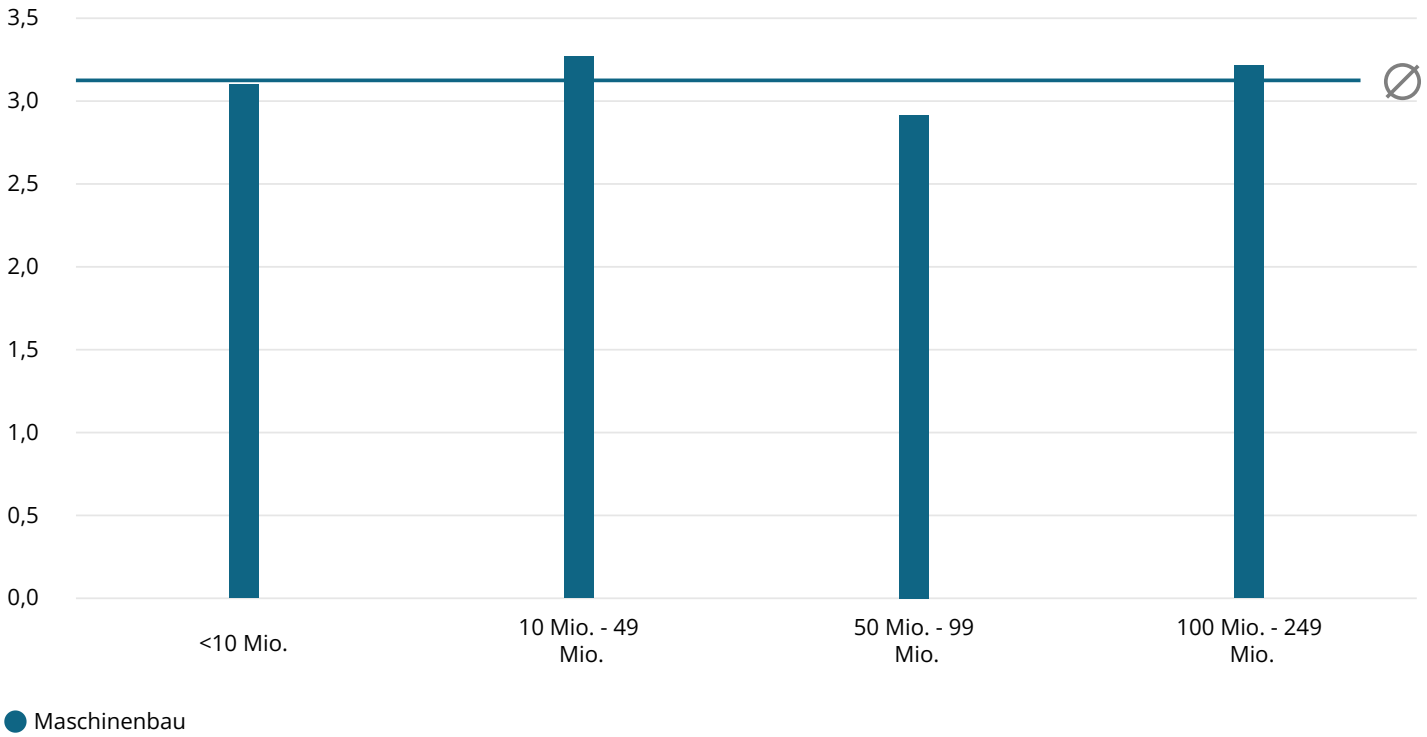


Geschäftslage & Geschäftsaussichten allgemein - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Unternehmensgröße

Bei der Beurteilung der Lage und der Einschätzung der Aussichten für die nächsten 6 Monate gibt es Unterschiede zwischen größeren und kleineren Unternehmen. Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 10 Mio. Euro bis 49 Mio. Euro sind überdurchschnittlich optimistisch, aber auch die Unternehmen mit bis zu 10 Mio. Euro und 50 - 99 Mio. Euro sind überwiegend positiv gestimmt Auch im Hinblick auf die Aussichten der nächsten 6 Monate sind die Unternehmen ebenfalls sehr optimistisch.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Aktuelle Lage	Punkteschnitt	Q1, 2024

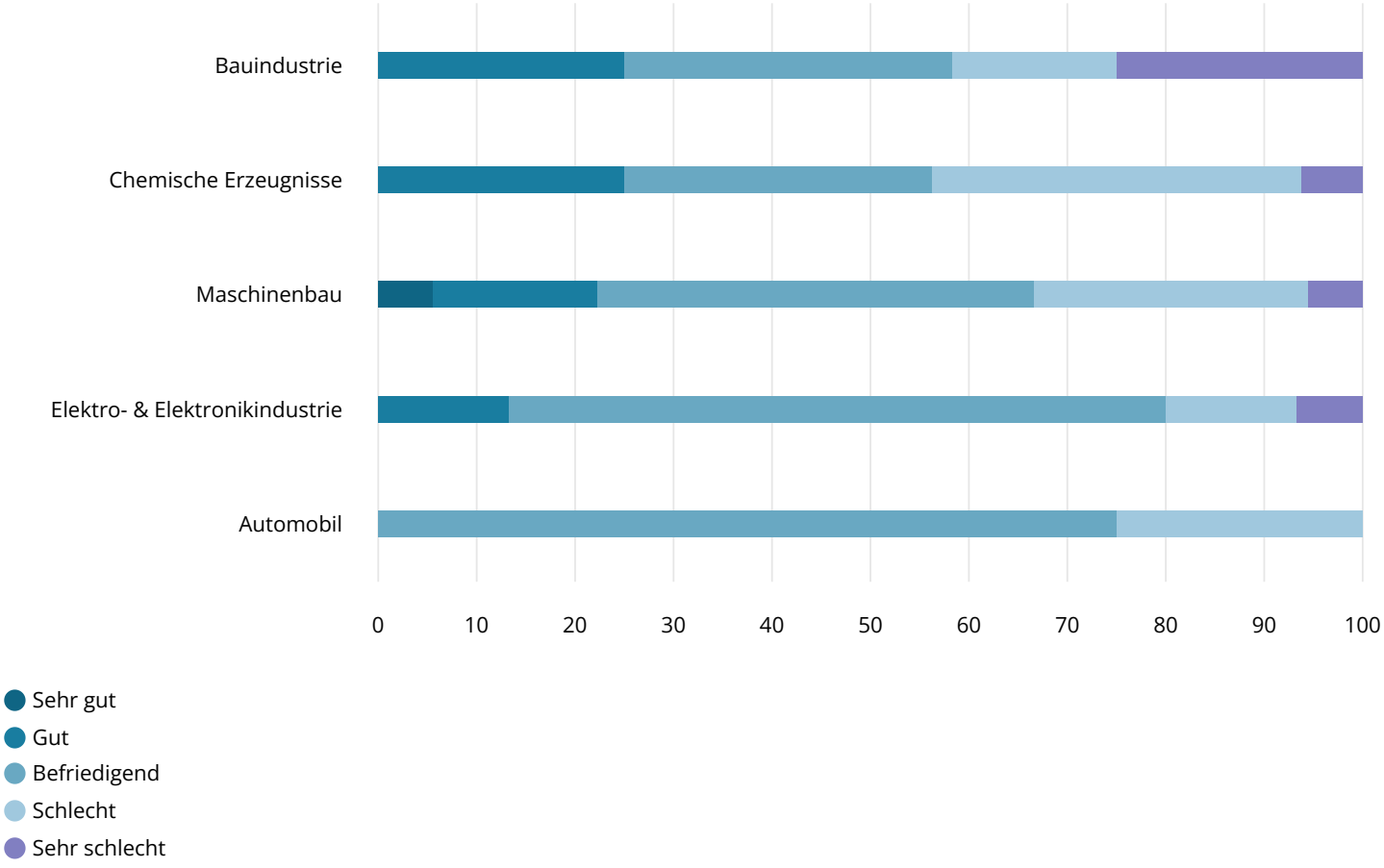
Branche
Maschinenbau



Geschäftslage & Geschäftsaussichten nach Kundenbranchen

Um die eigene Geschäftsentwicklung abzuschätzen, ist es sinnvoll auch die wirtschaftliche Entwicklung in den wichtigsten Kundenbranchen in Nord zu betrachten. Die wichtigsten Kundenbranchen des Maschinenbaus sind neben dem Maschinenbau selbst die Automobilindustrie, die Bau- sowie die Elektroindustrie. Die Lage in den Kundenbranchen des Maschinenbaus wird sehr unterschiedlich eingeschätzt. Rund 27 Prozent der Unternehmen sehen die aktuelle Lage in der Bauindustrie sowie der chemischen Erzeugnisse und 21 Prozent im Maschinenbau als gut oder sogar sehr gut an. Die Elektroindustrie liegt bei rund 14 Prozent (gut). Lediglich die Automobilindustrie wertet die Situation mit „befriedigend“ (knapp 74 Prozent) und „schlecht“ (knapp 27 Prozent). Die Elektroindustrie erwartet hingegen eine gute Entwicklung (40 Prozent) und im Maschinenbau liegt es bei knapp 32 Prozent für die Zukunft. Für durchweg alle Kundenbranchen des Maschinen- und Anlagenbaus gilt: Mehr als die Hälfte der Unternehmen erwartet, dass die Lage in den nächsten 6 Monaten nicht verändert.

Kennzahl Aktuelle Lage	**Wertkategorie** Prozent	**Quartal** Q1, 2024
Branche Maschinenbau	**Kundenbranche** Automobil, Bauindustrie, Chemische Erzeugnisse, Elektro- & Elektronikindustrie, Maschinenbau	



Absatzchancen nach Regionen

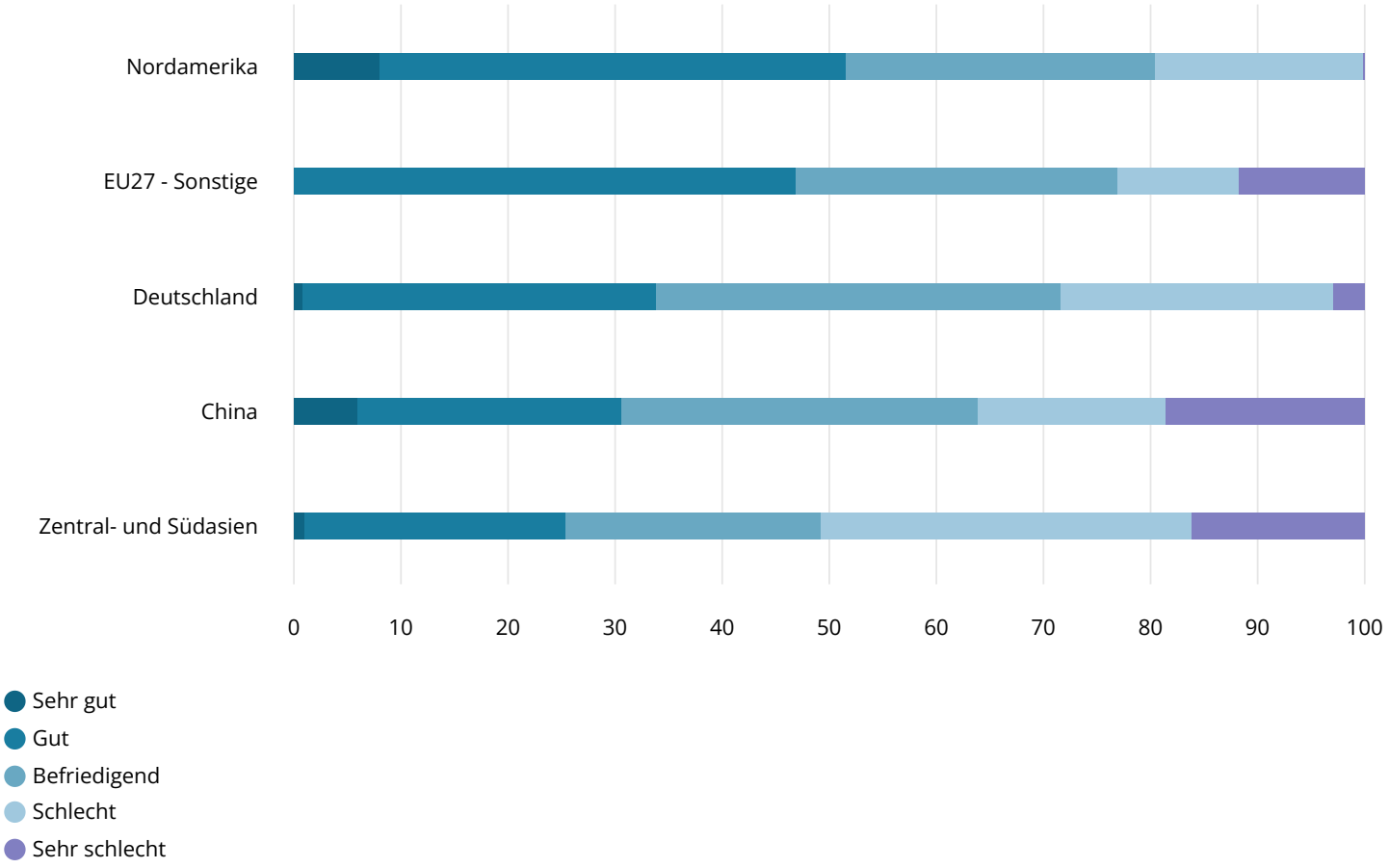
Die Absatzchance in einer Region wird im Wesentlichen durch die Nachfrage vor Ort charakterisiert. Diese Nachfrage kann durch Export aus einem anderen Land befriedigt oder durch Produktion und Verkauf vor Ort befriedigt werden. Der Maschinen- und Anlagenbau ist stark exportorientiert. So werden etwa 80 Prozent der in Deutschland hergestellten Maschinen- und Anlagen ins Ausland verkauft.

Absatzchancen nach Regionen - zum Berichtszeitpunkt

Die aktuellen Absatzchancen in den Regionen der Welt werden als unterschiedlich gut eingestuft. Etwa die Hälfte der Unternehmen – egal welche Fachrichtung - schätzen die Absatzchancen in Nordamerika und in der EU als gut oder sogar sehr gut ein. Aber auch für Deutschland, China und Zentral- und Südasien werden von mindestens einem Viertel der Unternehmen gute Absatzchancen gesehen. Die Absatzchancen für die nächsten 6 Monate werden für alle Länder positiv (besonders Nordamerika und Deutschland) beurteilt.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Absatzchancen Aktuell	Prozent	Q1, 2024

Branche	Regionen
Maschinenbau	Deutschland, EU27 - Sonstige, Nordamerika, China, Zentral- und Südasien



Absatzchancen nach Regionen - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen

In den meisten Teilbranchen werden die aktuellen Absatzchancen in Nordamerika vergleichsweise günstig gesehen. Je nach Teilbranche gibt es aber auch deutliche Unterschiede.

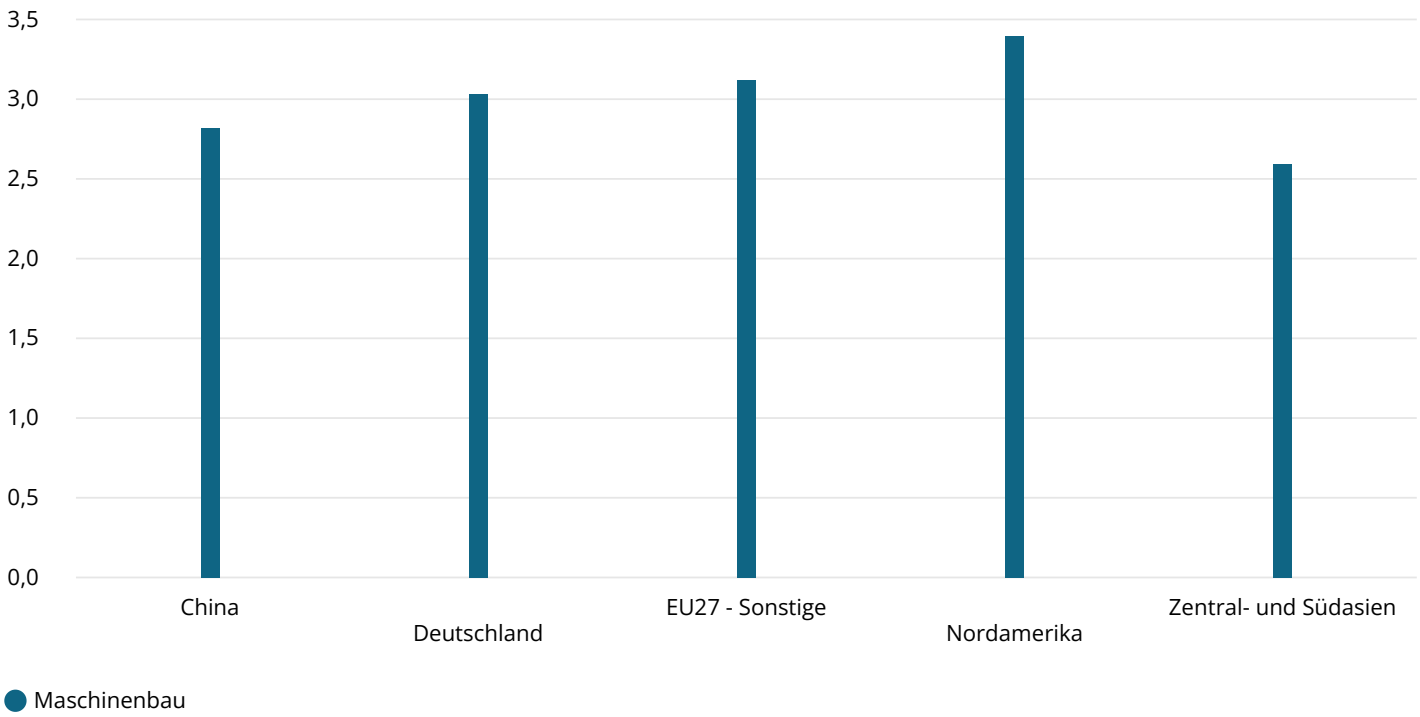
Kennzahl
Absatzchancen Aktuell

Wertkategorie
Punkteschnitt

Quartal
Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

Regionen
Deutschland, EU27 - Sonstige, Nordamerika, China, Zentral- und Südasien

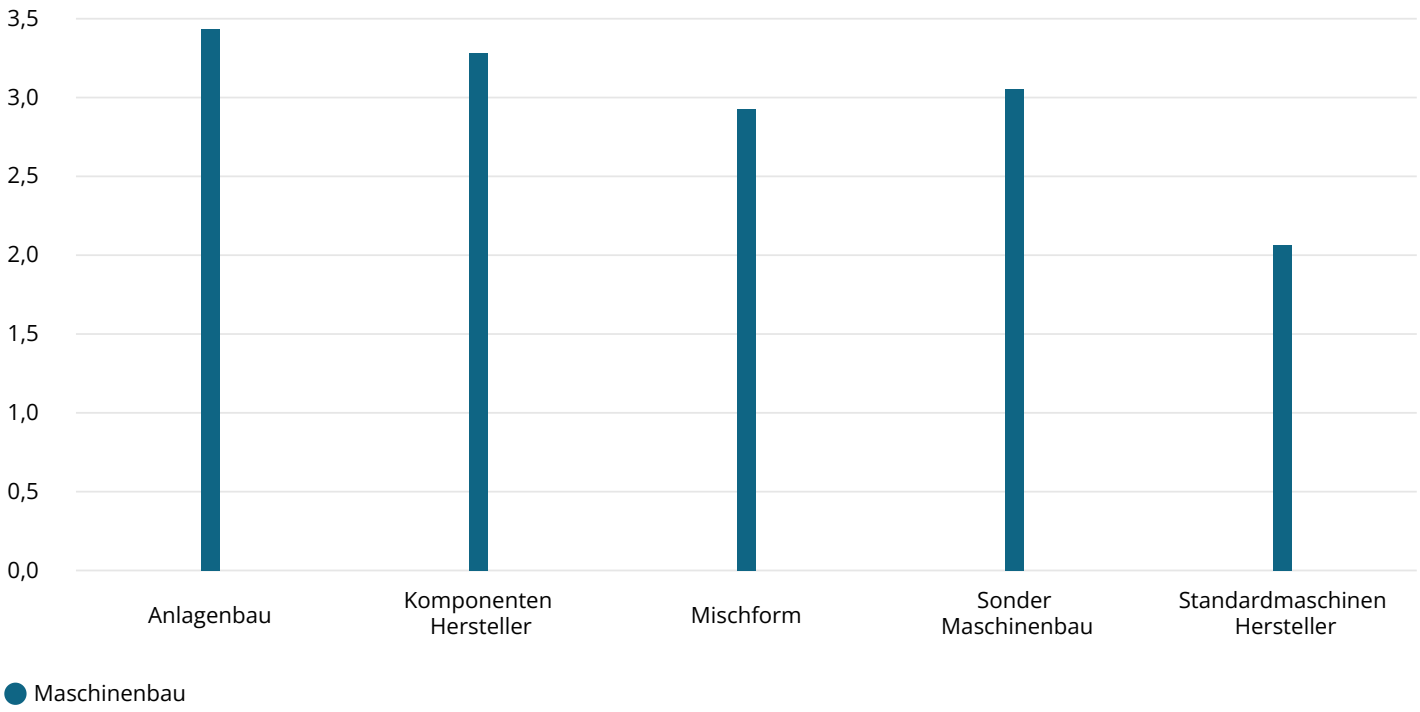


Absatzchancen nach Regionen - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart

Je nach Unternehmenstyp werden die aktuellen Absatzchancen nach den Regionen unterschiedlich beurteilt. Auf einer Punkteskala (1 = „sehr schlecht“ bis 5 „sehr gut“) schneidet Nordamerika für alle Unternehmenstypen durchweg mit einer Durchschnittspunktzahl von über 3 ab.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Absatzchancen Aktuell	Punkteschnitt	Q1, 2024

Branche	Regionen
Maschinenbau	Deutschland



Chancen & Risiken im Markt

Die Einschätzung von Chancen und Risiken ist essenziell für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung.

Chancen & Risiken im Markt - zum Berichtszeitpunkt

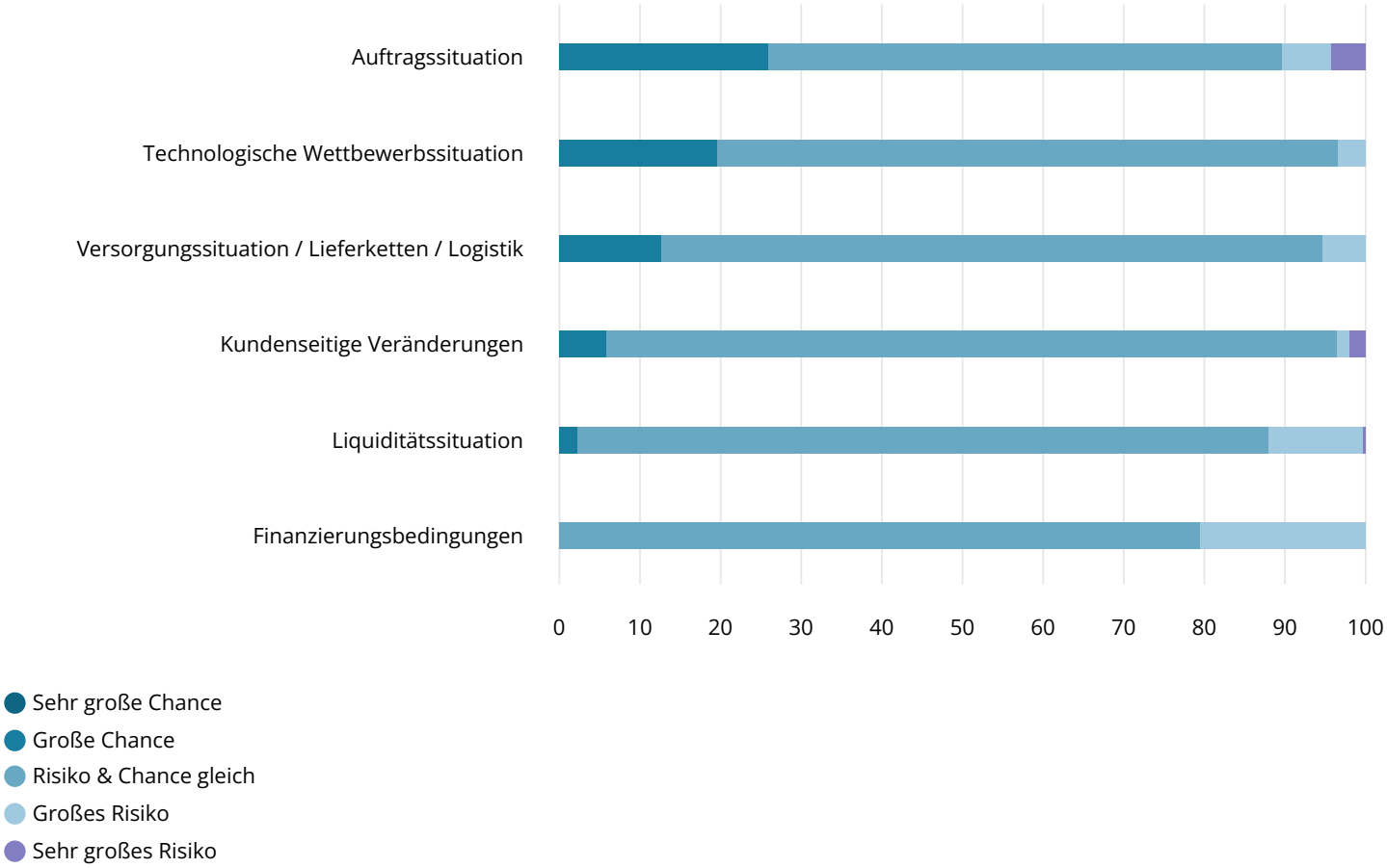
Die Auftragssituation wird von rund 10 Prozent der Unternehmen innerhalb der nächsten 6 Monate als großes oder sehr großes Unternehmensrisiko gesehen. Rund 20 Prozent stufen die technologische Wettbewerbssituation als große Chance ein. Jeweils mindestens die Hälfte aller Unternehmen schätzt Chancen und Risiken bei allen gelisteten Herausforderungen als gleich an.

Kennzahl
Chancen und Risiken

Wertkategorie
Prozent

Quartal
Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

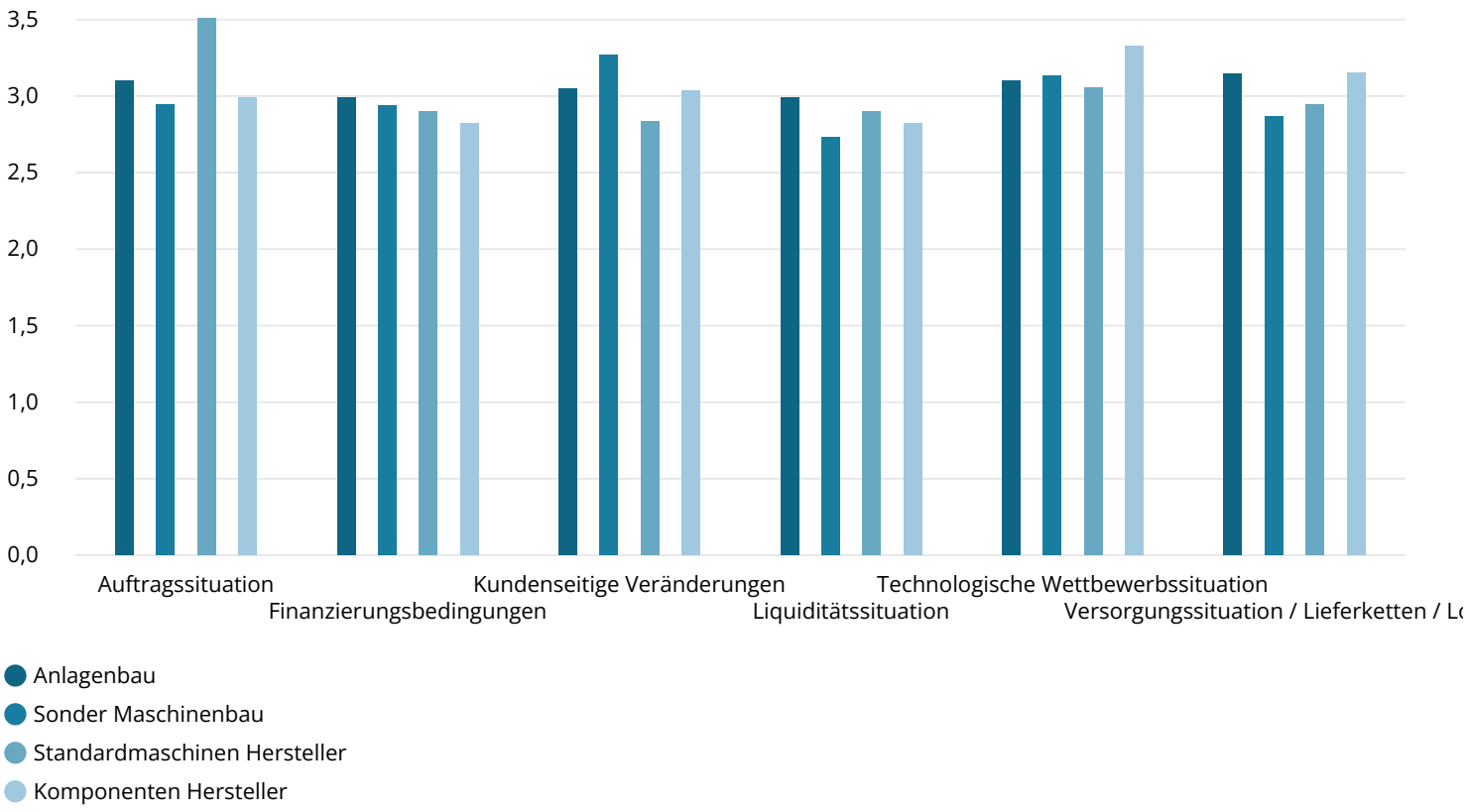


Chancen & Risiken im Markt - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Maschinenbauart

Die technologische Wettbewerbssituation wird auf einer Punkteskala von 1 bis 5 (1 = „sehr großes Risiko“, 5 = „sehr große Chance“) sowohl von den Anlagenbauern, den Komponentenherstellern, den Standardmaschinenherstellern und den Softwareherstellern mit einer Punktzahl von über 3 bewertet und damit in den nächsten 6 Monaten eher als Chance gesehen.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Chancen und Risiken	Punkteschnitt	Q1, 2024

Branche	Maschinenbauart
Maschinenbau	Anlagenbau, Komponenten Hersteller, Software Hersteller, Sonder Maschinenbau, Standardmaschinen Hersteller



Umsatzentwicklung

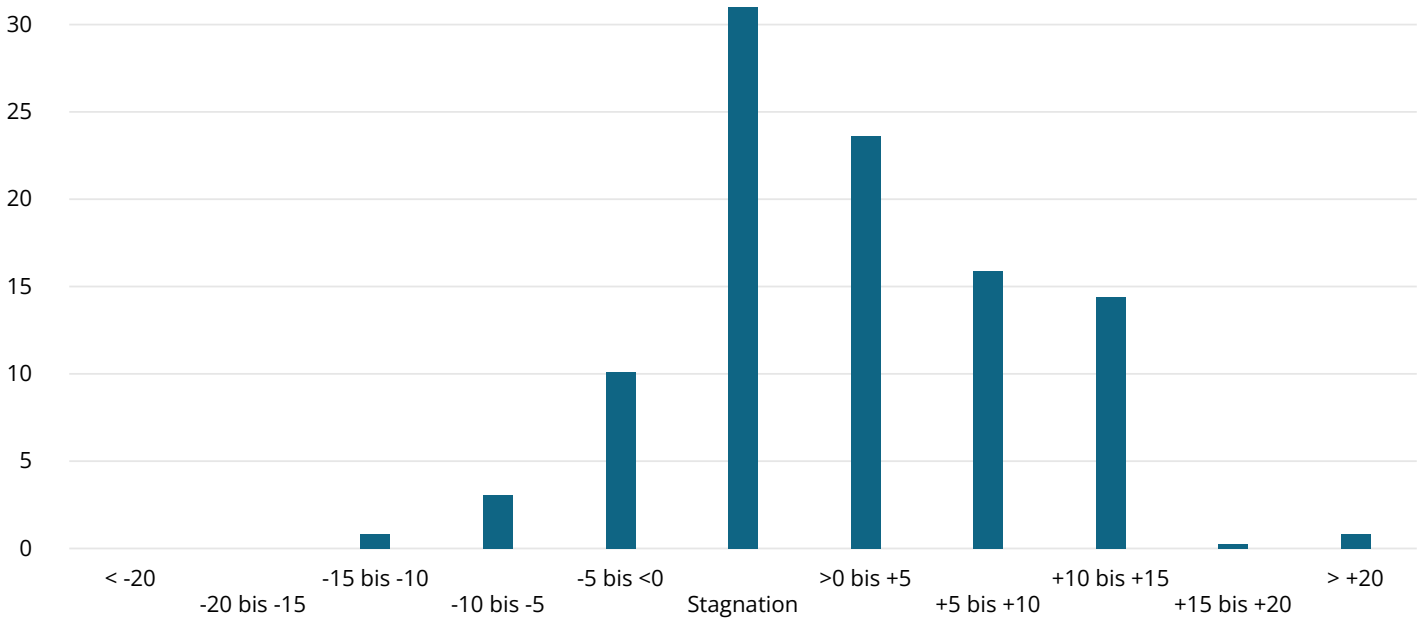
Die Umsatzerwartungen des aktuellen und kommenden Jahres liefern ein gutes Bild über die Gesamtentwicklung der Branche.

Umsatzentwicklung - zum Berichtszeitpunkt

Für das laufende Jahr erwarten rund 30 Prozent der Unternehmen eine nominale Stagnation ihres Umsatzes. Gut 60 Prozent erwarten eine Umsatzsteigerung, wobei das Wachstum für die meisten im niedrigen einstelligen Bereich ausfallen dürfte. Für das nächste Jahr sind die Unternehmen etwas zuversichtlicher. 22 Prozent gehen von einer Stagnation aus.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Umsatzentwicklung aktuelles Jahr	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau



Umsatzentwicklung - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen

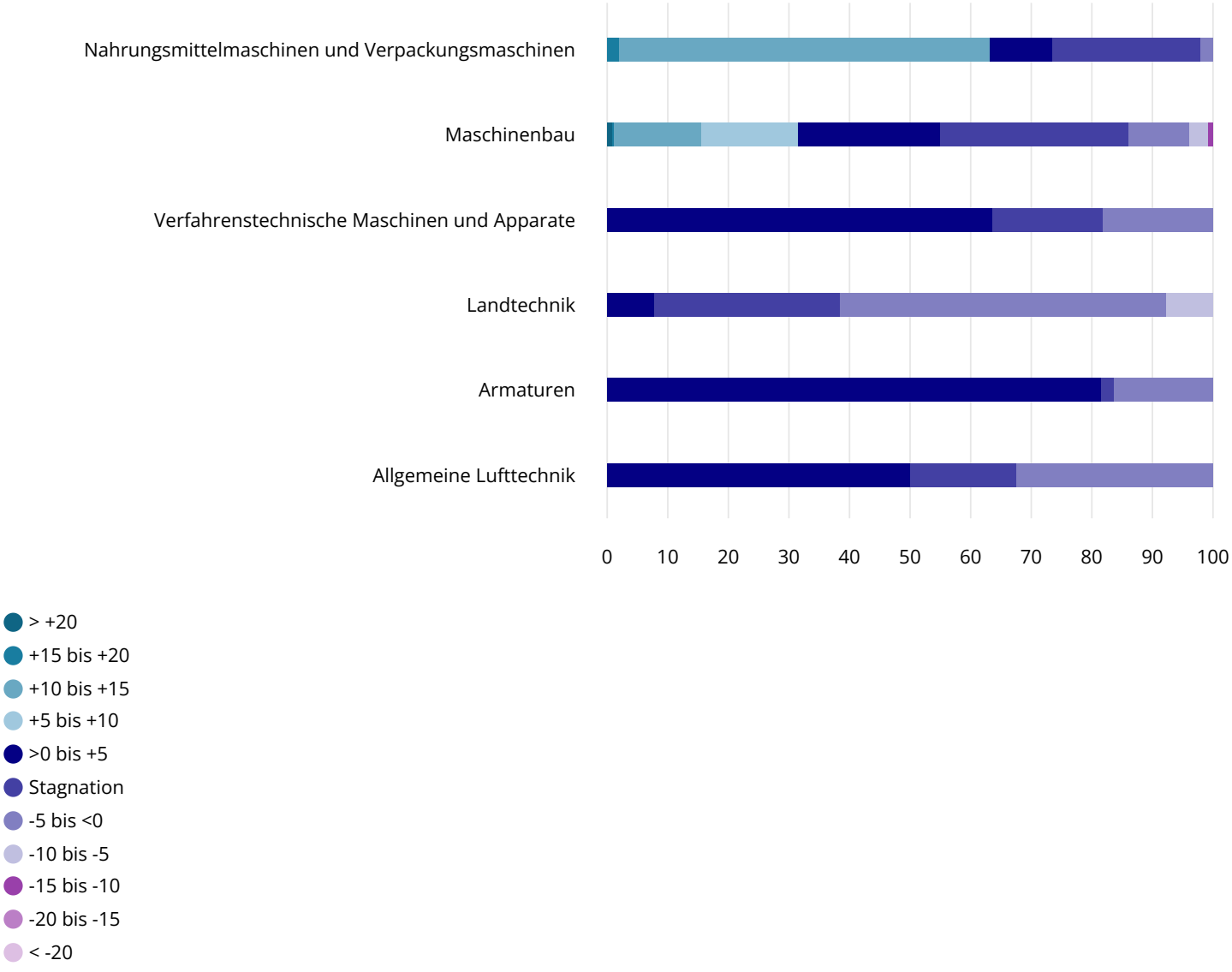
Die Umsatzerwartungen der Unternehmen variieren je nach Teilbranche recht deutlich. Für das laufende Jahr sind unter anderem die Unternehmen der Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen besonders optimistisch. Über 60 Prozent erwarten ein Umsatzwachstum von 10 bis 15 Prozent. Pessimistischer sind beispielsweise die Unternehmen in der Landtechnik. Hier kalkulieren knapp 53 Prozent mit einem deutlichen Umsatzrückgang von mindestens 5Prozent Prozent im laufenden Jahr. Bei der Umsatzerwartung für das kommende Jahr zählen Unternehmen für Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate und Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen zu den Optimistischsten.

Kennzahl
Umsatzentwicklung aktuelles Jahr

Wertkategorie
Prozent

Quartal
Q1, 2024

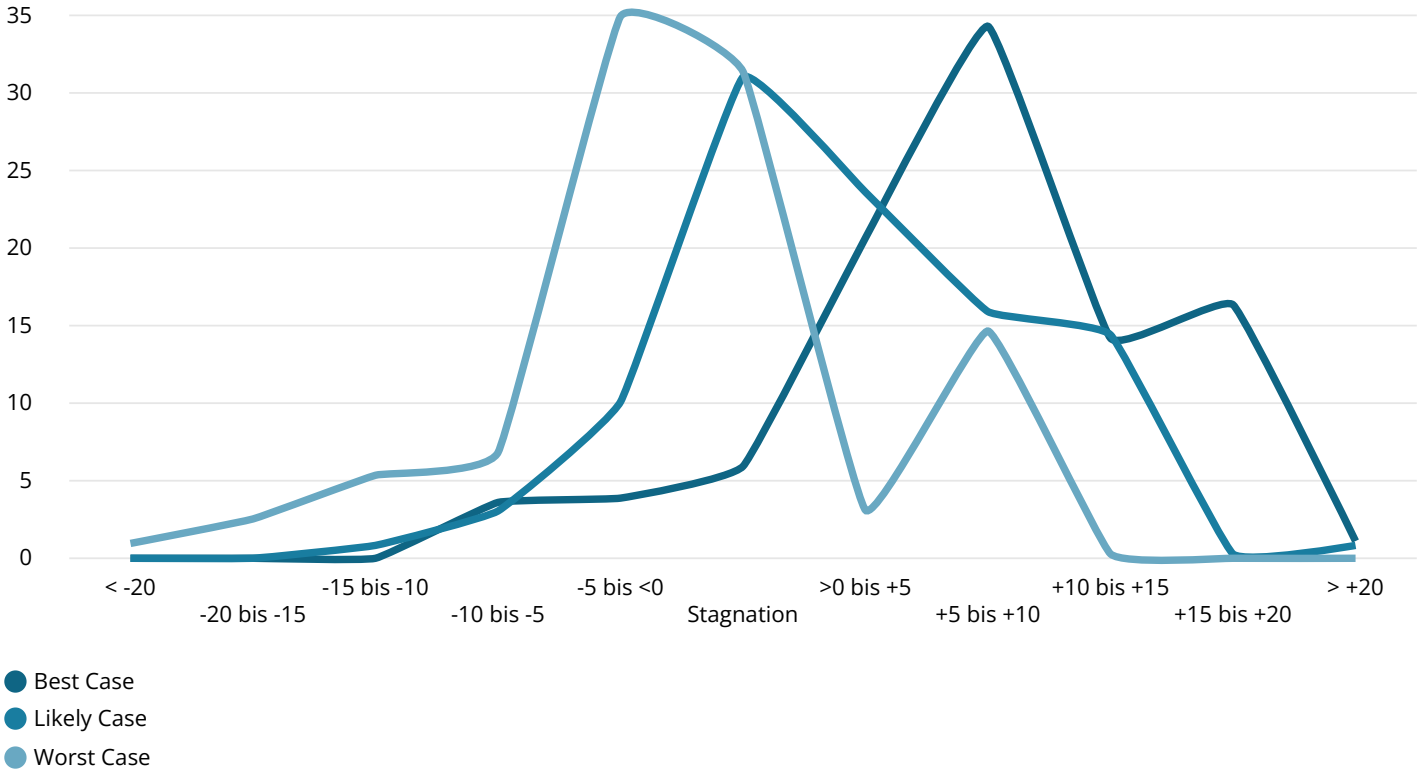
Branche
Allgemeine Lufttechnik, Armaturen, Landtechnik, Maschinenbau, Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate



Umsatzentwicklung - zum Berichtszeitpunkt, Bandbreite

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Umsatzentwicklung aktuelles Jahr	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau



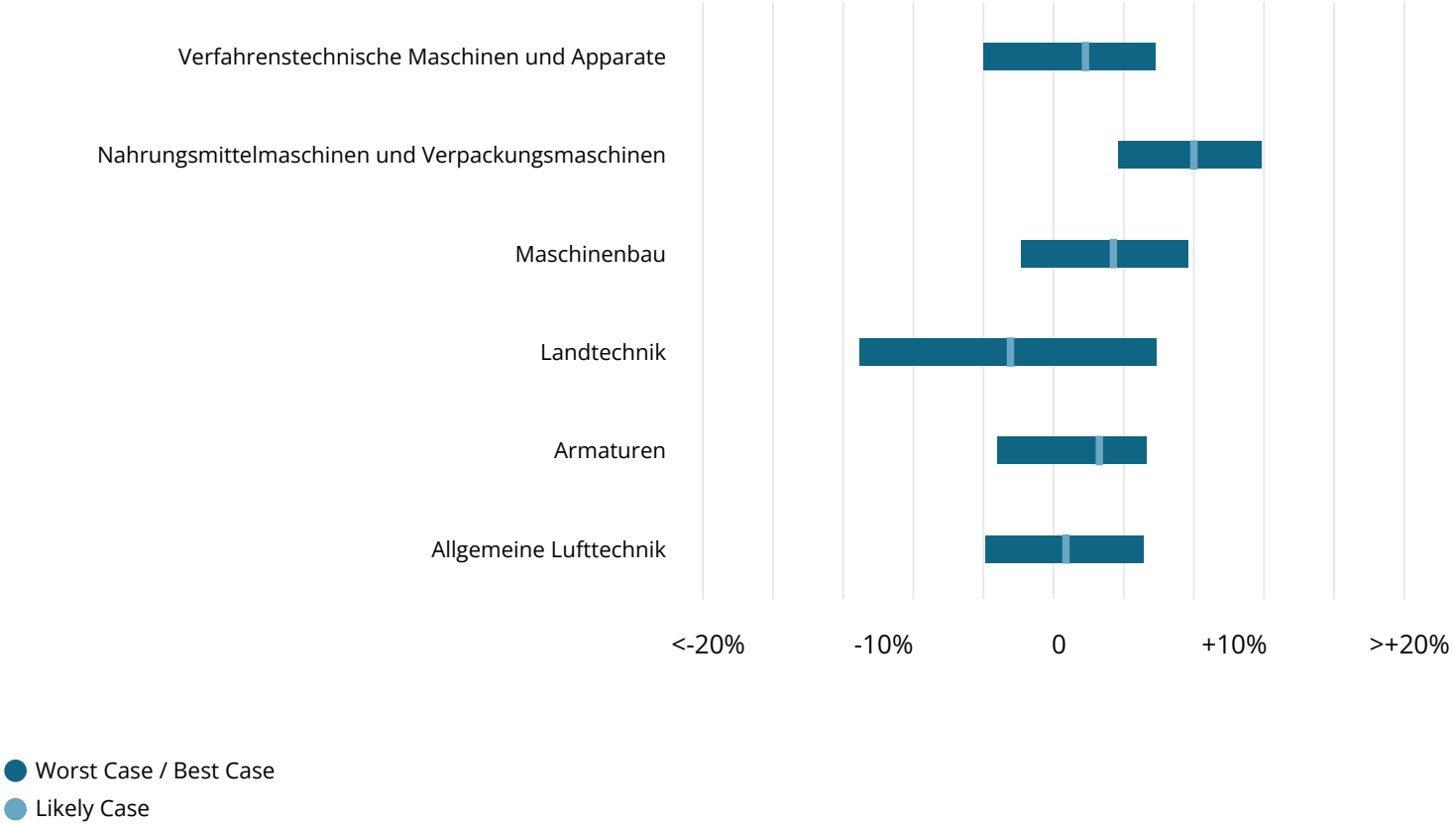
Umsatzentwicklung - zum Berichtszeitpunkt, Bandbreite nach Teilbranchen

Die Umsatzerwartungen sind in den Fachverbänden des Maschinen- und Anlagenbaus recht unterschiedlich. Insgesamt zeigt sich das herausfordernde gesamtwirtschaftliche Umfeld auch daran, dass viele Teilbranchen recht verhaltene Umsatzerwartungen im laufenden Jahr haben. Eher pessimistisch ist die Landtechnik. Für das nächste Jahr zeigen sich die Unternehmen in den meisten Teilbranchen etwas optimistischer.

Kennzahl
Umsatzentwicklung aktuelles Jahr

Quartal
Q1, 2024

Branche
Allgemeine Lufttechnik, Armaturen, Landtechnik, Maschinenbau, Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate



Personalentwicklung

In konjunkturellen Schwächephasen kann es zu einem Abbau der Zeitarbeiter oder einem Abbau der Arbeitszeitkonten oder zu Personalabbau kommen. Kurzarbeit hilft, um herausfordernde Zeiten zu überbrücken und die Stammbelegschaft zu halten.

Personalentwicklung - zum Berichtszeitpunkt

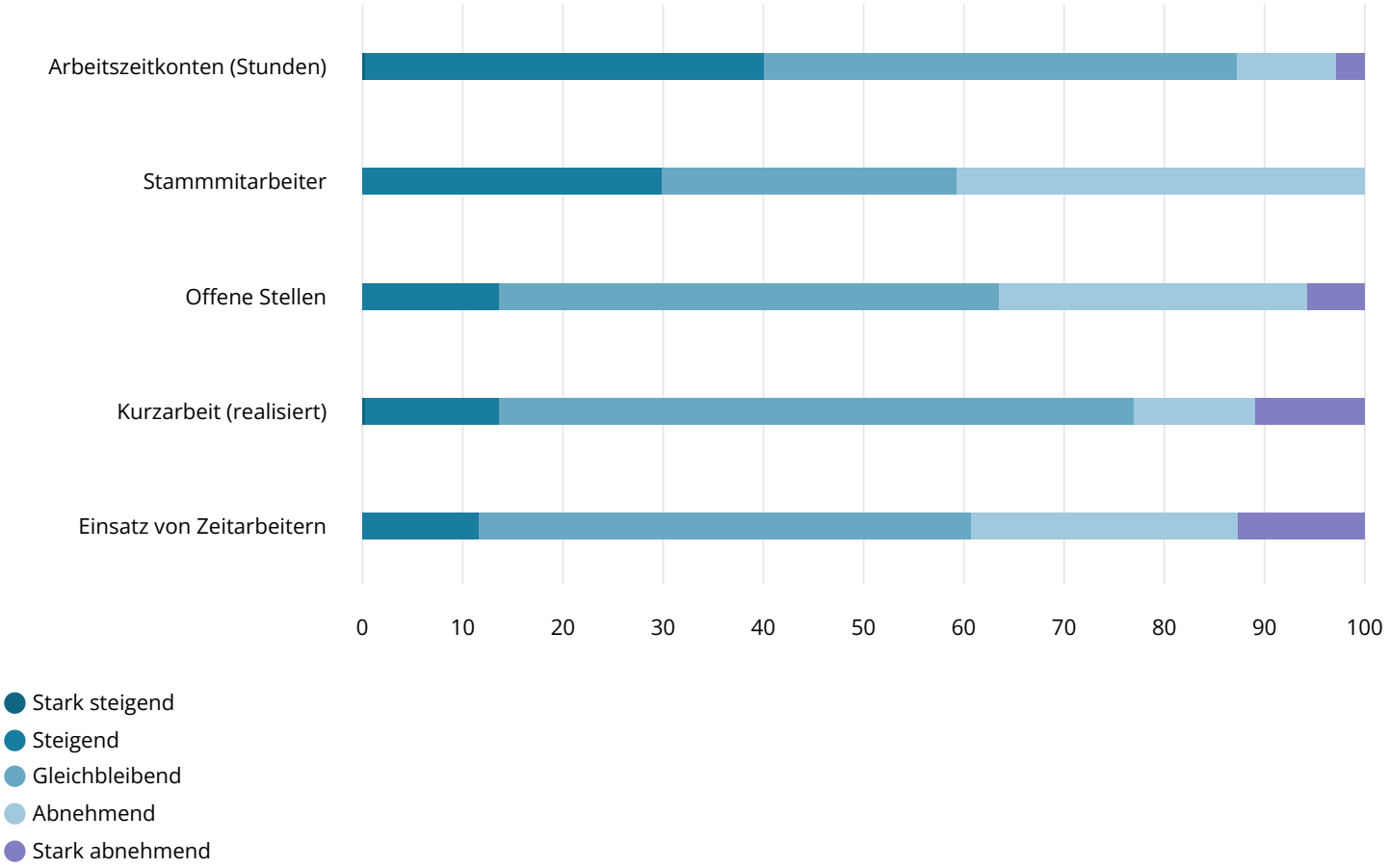
Knapp 14 Prozent der Unternehmen erwartet, dass sich durch die konjunkturelle Schwächephase die Zahl der Kurzarbeiter im eigenen Betrieb erhöhen wird. 50 Prozent erwarten, dass die Zahl der Zeitarbeiter gleichbleibt. Gut 40 Prozent erwartet, dass sich die Zahl ihrer Stammbelegschaft abnehmen wird.

Kennzahl
Personalressourcen Aussicht

Wertkategorie
Prozent

Quartal
Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

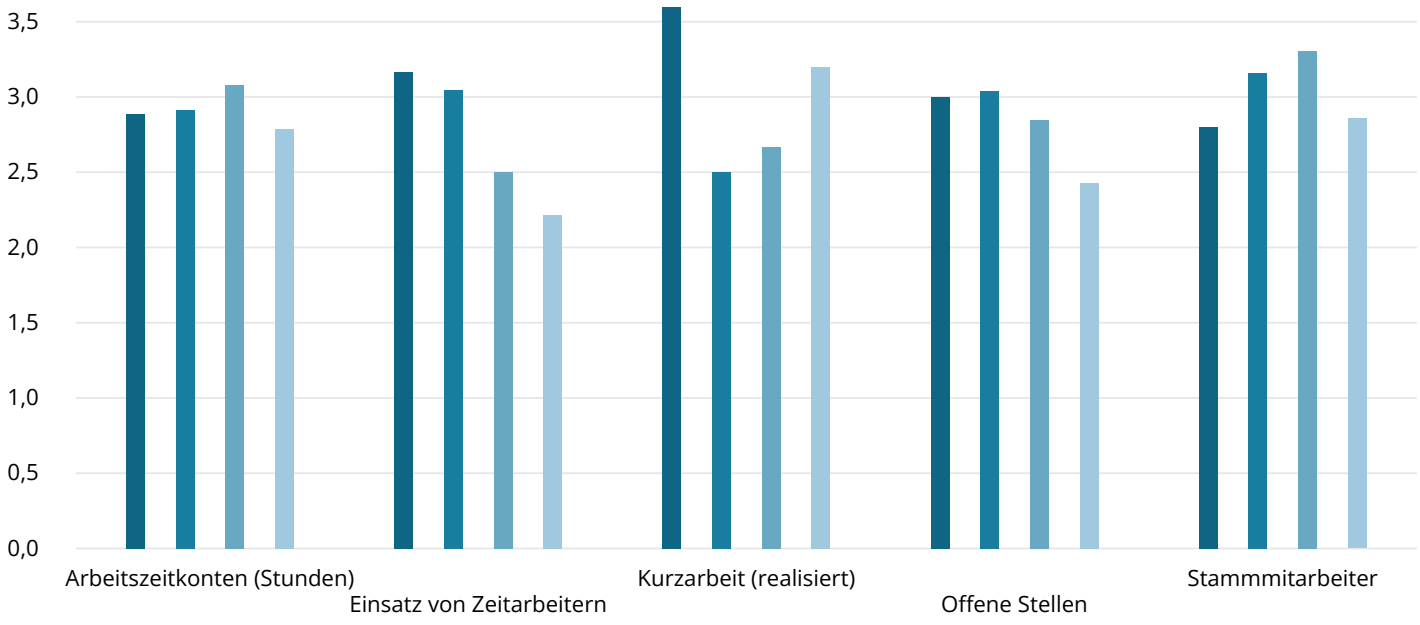


Personalentwicklung - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Unternehmensgröße

Bei der Personalentwicklung zeigen sich nur kleinere Unterschiede hinsichtlich der Unternehmensgrößen. Insgesamt wird der Einsatz von Zeitarbeit am ehesten sinken in den nächsten 6 Monaten, was sich bereits im Gesamtbild für den Maschinen- und Anlagenbau zeigt.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Personalressourcen Aussicht	Punkteschnitt	Q1, 2024

Branche	Unternehmensgröße
Maschinenbau	<10 Mio., 10 Mio. - 49 Mio., 50 Mio. - 99 Mio., 100 Mio. - 249 Mio.



- <10 Mio.
- 10 Mio. - 49 Mio.
- 50 Mio. - 99 Mio.
- 100 Mio. - 249 Mio.

Kapazitätsauslastung

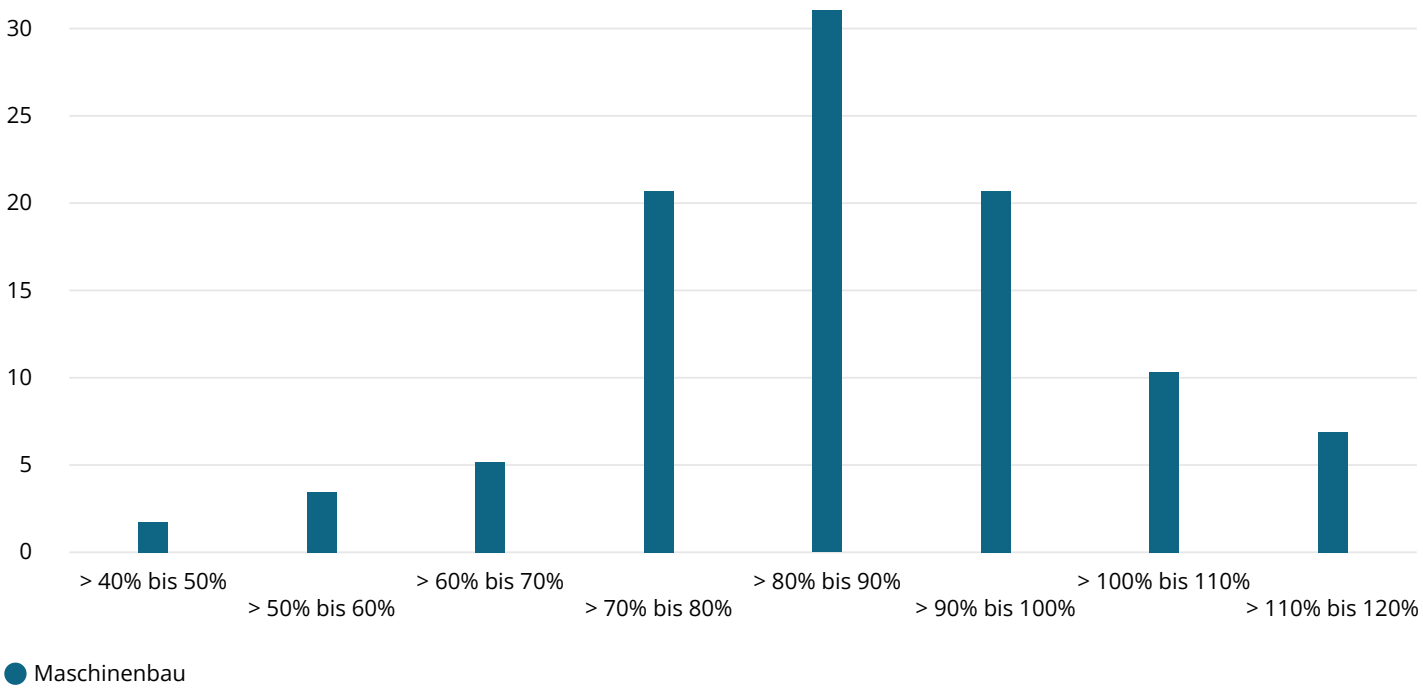
Die Kapazitätsauslastung ist eine wichtige Größe in der Konjunkturanalyse. Sie beschreibt den Nutzungsgrad der Produktionsanlagen und wird in Prozent der üblichen Vollauslastung angegeben. Damit kann Sie auch in Zeiten der Hochkonjunktur über 100 Prozent liegen.

Kapazitätsauslastung - zum Berichtszeitpunkt

Die Kapazitätsauslastung ist in den Unternehmen recht unterschiedlich. Rund 30 Prozent der Unternehmen haben eine gesunde Kapazitätsauslastung von 80 bis 90 Prozent.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Kapazitätsauslastung Aktuell	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

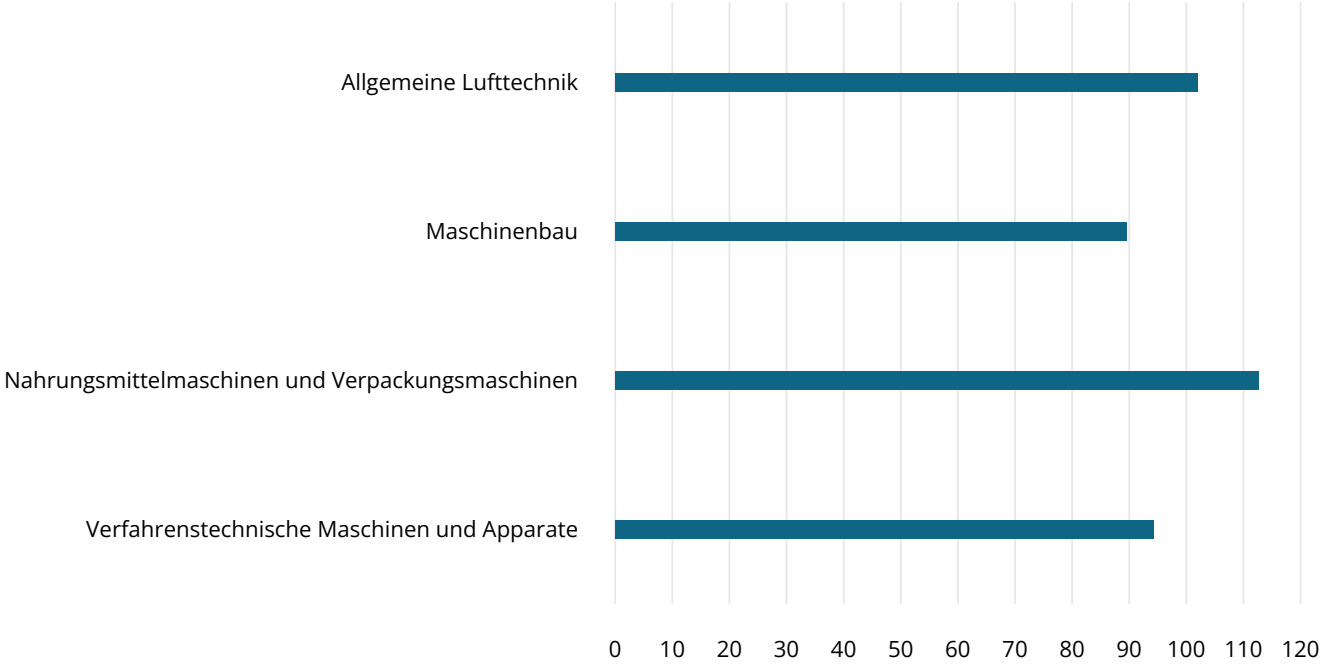


Kapazitätsauslastung - zum Berichtszeitpunkt, Vergleich nach Teilbranchen

Die Nahrungsmittel und Verpackungsmaschinen, Allgemeine Lufttechnik und Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate haben eine überdurchschnittliche Kapazitätsauslastung.

Kennzahl	Quartal	Wertkategorie
Kapazitätsauslastung Aktuell	Q1, 2024	Punkteschnitt

Branche
Allgemeine Lufttechnik, Maschinenbau, Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate

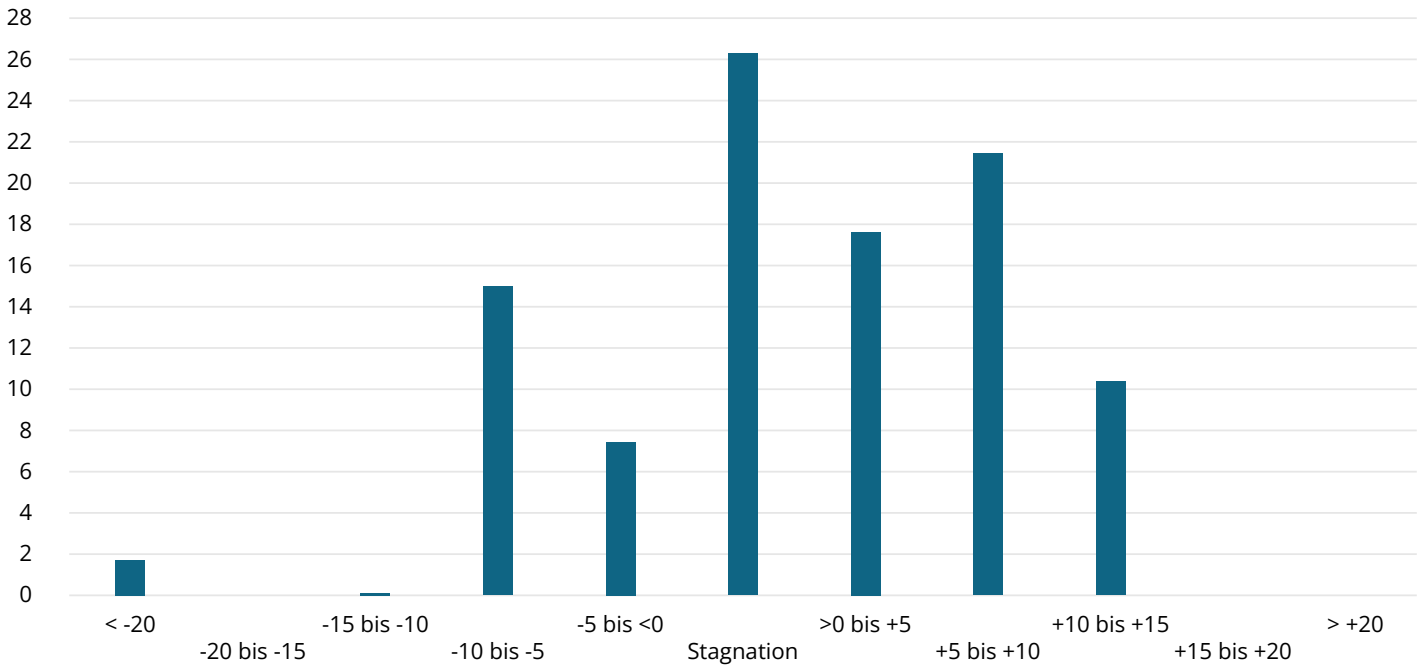


Investitionsentwicklung

Die Investitionserwartungen sind ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung einer Volkswirtschaft. Eine hohe Investitionsbereitschaft im Maschinenbau oder bei den Kunden kann etwa dazu führen, dass Aufträge platziert werden und es zu einer gesteigerten Nachfrage, zum Beispiel nach Maschinen, kommt.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Investitionsentwicklung aktuelles Jahr	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau

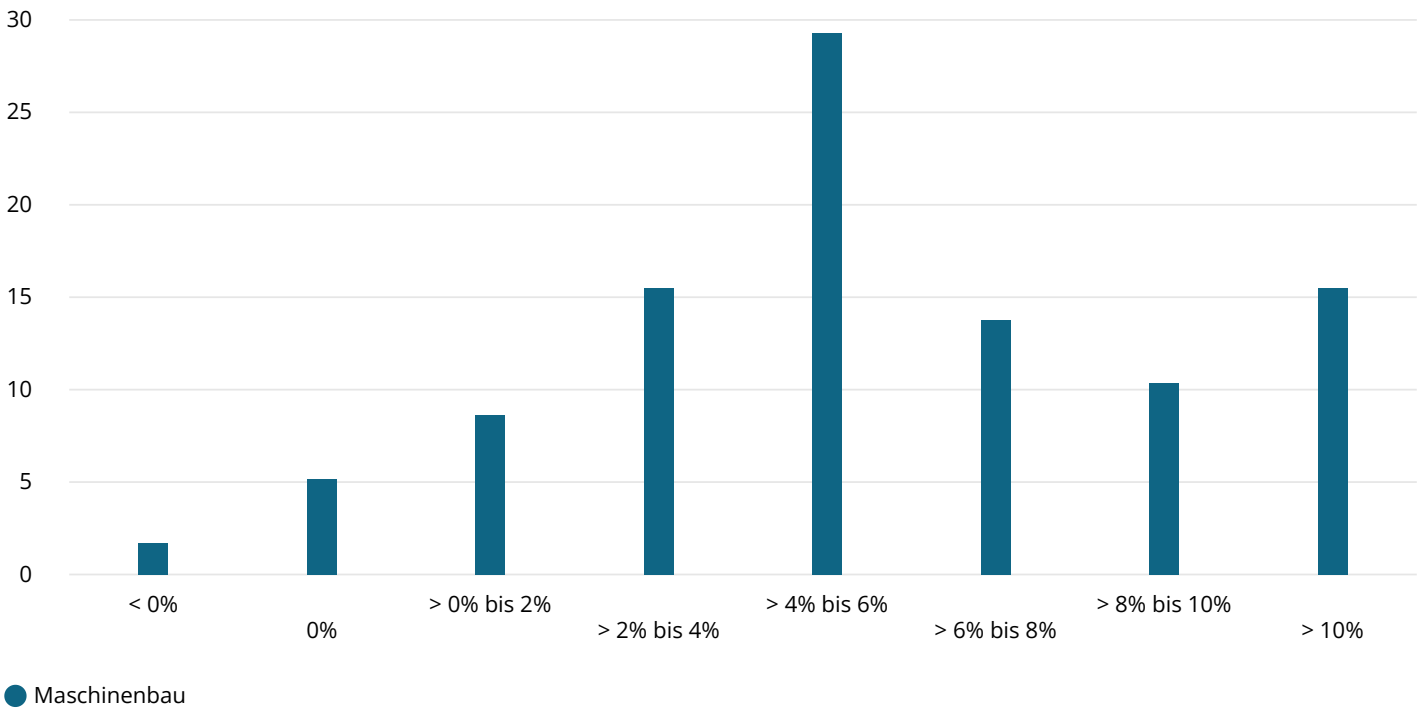


Ertragssituation

Die Ertragslage beschreibt die Erfolgssituation eines Unternehmens und wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. Dazu gehören unter anderem die Umsatzerlöse, die Kostenstruktur, die Kapitalstruktur und die Investitionstätigkeit.

Kennzahl	Wertkategorie	Quartal
Ertragssituation	Prozent	Q1, 2024

Branche
Maschinenbau



Marktaussichten

Insgesamt wird die Entwicklung des Maschinen- und Anlagenbaus zurückhaltend eingeschätzt. Die Bewertungen der Marktteilnehmer lassen eine aktuell deutlich spürbare Verunsicherung erkennen und spiegeln verhaltene Aussichten wider. Ärger über Politik und Standortbedingungen kommen dabei immer wieder zum Ausdruck.

Branche
Maschinenbau

"Starke Kaufzurückhaltung aufgrund globaler Krisenherde, Anlagen werden länger genutzt"

"Die schwache Konjunktur in China und die Rahmenbedingungen in Deutschland erschweren zunehmend die internationale Wettbewerbsfähigkeit"

"Geopolitische Entwicklungen sowie Unsicherheit und das unklare Handeln der Bundesregierung machen eine verlässliche Unternehmensplanung unmöglich. "

"Der Markt USA und Südostasien verbessert sich maßgeblich. Welchen Einfluss die Präsidentschaftswahlen in den USA haben, bleibt abzuwarten."

"Ein Hauptproblem ist der Mangel an guten Fachkräften."

Ihr Kontakt

Svenja Breitenbach

Assistenz der Geschäftsführung

svenja.breitenbach@vdma.org

+494050720716